

# LEITER- UND TRITTPRÜFUNG

gemäß BetrSichV §3 (6) und DGUV 208-016

## Inhaltsverzeichnis

<b>Leiter- und Trittprüfung</b> .....	2
- Warum ist die Leiter- und Trittprüfung wichtig?	
- Gesetzliche Vorschriften und Prüfintervalle	
- Was beinhaltet unsere Prüfung?	
<b>Unser zusätzlicher Service</b> .....	3
- Professionelle Regalinspektion	
- Welche Regale unterliegen der Prüfpflicht?	
- Wie oft müssen Regale geprüft werden?	
- Was ist die Rechtsgrundlage zur Prüfung von Regalen?	
<b>Ablauf und Leistungsumfang einer Leiter- und Trittprüfung</b> .....	4 - 5
<b>Die richtige Leiter für Ihre Sicherheit</b> .....	6
- Anlegeleiter	
- Stehleiter	
- Mehrzweckleiter	
- Trittleiter	
<b>Sprossen- und Stufenleiter</b> .....	7
- Unterschiede zwischen Sprossen- und Stufenleitern	
- Gesetzliche Regelungen: Einsatzzeiten und Arbeitssicherheit	
<b>Sicherheitsstandards beim Einsatz von Leitern</b> .....	8 - 10
- Sichtkontrolle	
- Standsicherheit	
- Sicheres Besteigen	
- Sicheres Arbeiten	
- Quertraversen sind Pflicht	
<b>Die wichtigsten Normen auf einen Blick</b> .....	11
- DIN EN 131	
- DIN EN 14183	
- BetrSichV §3 (6)	
- DGUV 208-016	
- TRBS 1203	
- Befähigte Person	
<b>Impressionen</b> .....	12
<b>Prüfprotokoll</b> .....	13
<b>Gefahrenstufen</b> .....	13
<b>Unsere Prospekte</b> .....	14
<b>Notizen</b> .....	15
<b>Haftungsausschluss</b> .....	16

## Leiter- und Trittprüfung



### Professionelle Leiter- und Trittprüfung

Unser Dienstleistungsangebot umfasst die professionelle Prüfung von Leitern und Tritten. Unser Ziel ist es, Ihre Sicherheit am Arbeitsplatz zu maximieren und die Einhaltung aller relevanten Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

### Warum ist die Leiter- und Trittprüfung wichtig?

Die regelmäßige Prüfung von Leitern und Tritten ist unerlässlich, um die Sicherheit und Funktionsfähigkeit dieser Arbeitsmittel zu gewährleisten. Eine defekte oder unsichere Leiter kann schwere Unfälle verursachen. Unsere Experten sorgen dafür, dass Ihre Ausrüstung den gesetzlichen Anforderungen entspricht und ein sicheres Arbeiten ermöglicht.

### Gesetzliche Vorschriften und Prüfintervalle

Nach aktuellen Sicherheitsvorschriften sollten Leitern und Tritte mindestens einmal jährlich geprüft werden. Diese gesetzliche Regelung dient der Gewährleistung höchster Sicherheitsstandards. Regelmäßige Prüfungen helfen potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und Unfälle zu vermeiden.

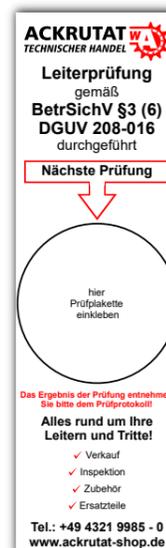
### Was beinhaltet unsere Prüfung?

Unsere umfassende Prüfung umfasst mehrere Schlüsselaspekte:

- **Sichtkontrolle**  
Überprüfung auf sichtbare Mängel, Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen
- **Funktionsprüfung**  
Sicherstellung, dass alle beweglichen Teile einwandfrei funktionieren
- **Stabilitätstest**  
Überprüfung der allgemeinen Stabilität und der Fußkappen
- **Sicherheitskomponenten-Check**  
Kontrolle der Sicherheitsriegel, Sperren und anderer kritischer Sicherheitskomponenten
- **Normenkonformität**  
Überprüfung der Einhaltung aktueller Sicherheitsnormen und Vorschriften

### Kombinieren und sparen Sie!

Nutzen Sie die Gelegenheit unsere Leiter- und Trittprüfung mit unserer bewährten Regalinspektion zu kombinieren. Dadurch können Sie nicht nur Zeit, sondern auch Kosten sparen. Dieses kombinierte Angebot stellt sicher, dass sowohl Ihre Regale, als auch Ihre Leitern und Tritte den höchsten Sicherheitsstandards entsprechen.



## Unser zusätzlicher Service

### Professionelle Regalinspektion

Unser Dienstleistungsangebot umfasst ebenfalls eine weitere wichtige Komponente: die professionelle Prüfung von Regalen. Unser Ziel ist es, die Sicherheit an Ihrem Arbeitsplatz durch sorgfältige Regalinspektionen zu maximieren und die Einhaltung aller relevanten Sicherheitsvorschriften zuverlässig zu gewährleisten.



### Welche Regale unterliegen der Prüfpflicht?

Unter die Prüfpflicht nach DIN EN 15635 fallen alle gewerblich genutzten Regale wie Palettenregale, Fachbodenregale, Kragarmregale, Weitspannregale, Durchlaufregale, Drive-In-Regale, Reifenregale, Kabeltrommelregale sowie Lagerbühnen und Mehrgeschossanlagen.

### Wie oft müssen Regale geprüft werden?

Die Regalprüfung oder Regalinspektion muss laut Betriebssicherheitsverordnung wiederkehrend in einem Zeitraum von nicht mehr als 12 Monaten geschehen.

### Was ist die Rechtsgrundlage zur Prüfung von Regalen?

Die gesetzliche Basis für die Durchführung von Regalprüfungen ist in der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) verankert. Gemäß dieser Verordnung ist die regelmäßige Überprüfung aller Arbeitsmittel, basierend auf einer zuvor durchgeführten Gefährdungsbeurteilung, verpflichtend. Da Regalsysteme als Arbeitsmittel gelten, fallen sie unter die Anforderungen der BetrSichV. Demzufolge ist es die Aufgabe des Betreibers solcher Anlagen, gemäß §3 Absatz 6 der BetrSichV, die Notwendigkeit, den Umfang und die Intervalle der erforderlichen Inspektionen zu bestimmen und festzuhalten. Weiterhin legt §10 der BetrSichV fest, dass solche Prüfungen von einer qualifizierten Person vorgenommen werden müssen. Im Kontext der Regalprüfungen sind zudem die Richtlinien der DIN EN 15635 sowie der DGUV 208-061 (ehemals DGUV 108-007 / BGR 234) zu beachten.

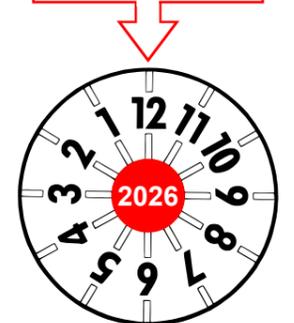
## Die Prüfplakette

Nach Abschluss der Regalinspektion erhalten Sie von uns eine gültige Prüfplakette als Nachweis für die ordnungsgemäß durchgeführte Inspektion.



Regalprüfung gemäß  
**DIN EN 15635**  
**DGUV 208-061**  
durchgeführt

Nächste Prüfung



Das Ergebnis der Prüfung entnehmen Sie bitte dem Prüfprotokoll!

Regal-Nr.: \_\_\_\_\_

Alles rund um Ihr Regal!

Projektplanung  
Verkauf  
Montage  
Inspektion  
Ersatzteile  
Leiterprüfung

Tel.: +49 4321 9985-0  
www.ackrutat-shop.de

Als zusätzlichen Service bieten wir Ihnen kostenlos eine Terminerinnerung für die nächste Inspektion im folgenden Jahr.



# Ablauf und Leistungsumfang einer Leiter- und Trittprüfung

1

## Anfrage

Sie stellen uns eine unverbindliche Anfrage, in der Sie uns erste Details zum Umfang der Prüfung mitteilen. Wichtig für eine Angebotserstellung sind: der Standort, Terminwünsche, gewünschte Prüfzeiten, die Berücksichtigung des laufenden Betriebes und eine ungefähre Größenordnung der prüfpflichtigen Leitern.

4

## Anfahrt des Inspektors

Unser zertifizierter Prüfer fährt zum vereinbarten Termin zur Leiter- und Trittprüfung an die von Ihnen mitgeteilte Adresse. Der Prüfer hat alle notwendigen Unterlagen, Werkzeuge und Prüfutensilien dabei. Sie haben mit der Prüfung keinen Aufwand, wenn nicht im Vorwege anderes besprochen wurde.

6

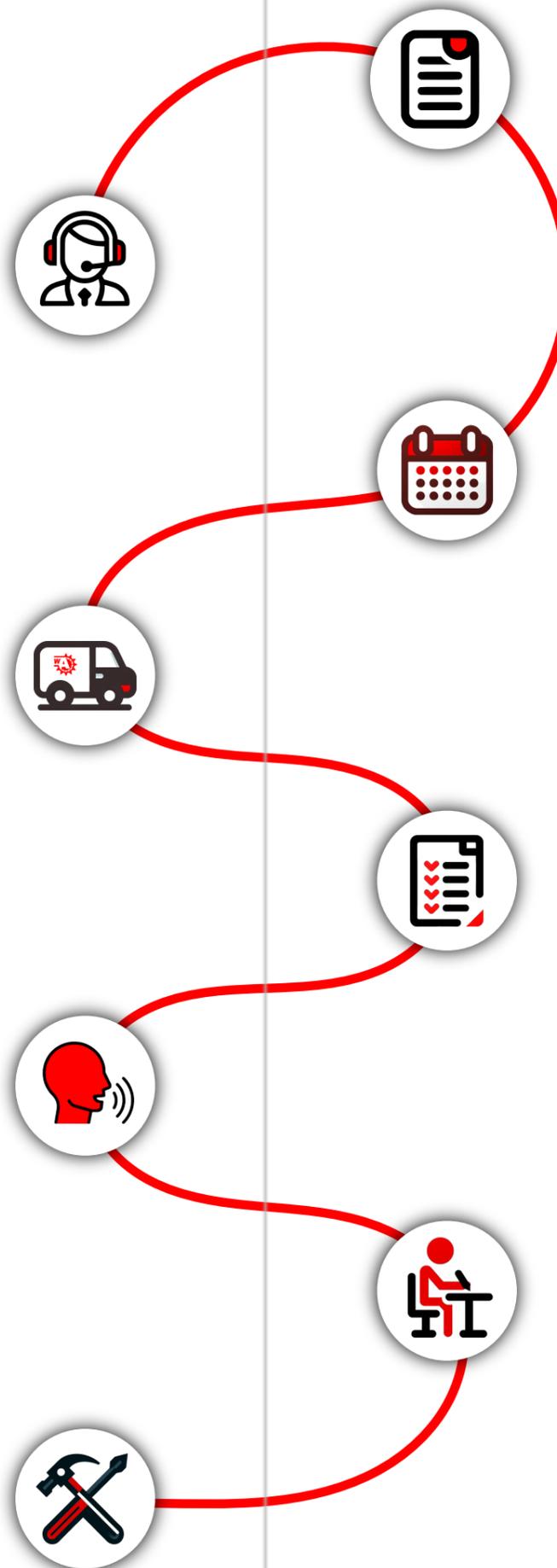
## Rückmeldung

Nach Abschluss der Prüfung gibt der Inspektor vor Ort eine erste mündliche Rückmeldung über den Zustand der Leitern. Bei einer anschließenden Schadensbegehung gibt er eventuelle Empfehlungen für Austausch- oder Instandhaltungsmaßnahmen ab.

8

## Optionales Angebot

Falls während der Prüfung Mängel oder irreparable Schäden festgestellt werden, erstellen wir Ihnen auf Wunsch gerne ein individuelles Angebot für die betroffene Leiter.



2

## Angebotserstellung

Die uns eingangs übermittelten Details sowie die spezifischen Anforderungen werden gesichtet, und unmittelbar nach Eingang der Anfrage beginnen wir mit der Erstellung eines entsprechenden Angebots. Basierend auf den bereitgestellten Informationen entwickeln wir für Sie ein maßgeschneidertes Angebot, das Ihre spezifischen Anforderungen und Bedürfnisse berücksichtigt.

3

## Terminabsprache

Nachdem das Angebot übermittelt und von Ihnen akzeptiert wurde, erfolgt die Terminabsprache mit unserem Vertrieb / Innendienst. Es werden mögliche Termine und Zeitpläne koordiniert, um sicherzustellen, dass der Prüfungstermin für Sie passend ist und Sie vorab ausreichend Zeit haben, die Leiter- und Trittprüfung in Ihren Terminplan zu integrieren.

5

## Durchführung der Prüfung

Vor Ort führt der Inspektor eine gründliche Prüfung der Leiter und Tritte durch. Die Inspektion beinhaltet eine detaillierte Überprüfung auf Sicherheitsmängel, Beschädigungen, Korrosion und Abnutzungserscheinungen. Auch die Vollständigkeit und Montage der nötigen Sicherheitsvorrichtungen wird unter Berücksichtigung aller relevanten Normen und Vorschriften geprüft.

7

## Ausarbeitung des Inspektionsprotokolls

Ein detailliertes Inspektionsprotokoll wird individuell für jede Leiter erstellt. Alle Befunde, Beobachtungen und Empfehlungen sind in diesem Inspektionsprotokoll enthalten und wird Ihnen sowohl in schriftlicher als auch in digitaler Form bereitgestellt.

## Die richtige Leiter für Ihre Sicherheit

Die Gewährleistung der Arbeitssicherheit beim Einsatz von Leitern und Tritten startet schon bei der sorgfältigen Auswahl der richtigen Aufstiegshilfe. Für eine fundierte Entscheidung sollten mehrere wichtige Aspekte in Bezug auf die bevorstehende Tätigkeit berücksichtigt werden:

- notwendige Tragfähigkeit der Leiter
- Dauer der geplanten Tätigkeiten
- erforderliche Arbeitshöhe
- Beschaffenheit des Untergrunds
- Materialbeschaffenheit der Leiter
- Kompatibilität bei benötigten Zubehörteilen



**Anlegeleitern** sind einfache, nicht verstellbare Leitern, die gegen eine Wand oder eine andere Oberfläche gelehnt werden müssen, um Stabilität zu gewährleisten. Sie bestehen typischerweise aus Holz, Aluminium oder Fiberglas. Anlegeleitern sind besonders nützlich für Arbeiten in Höhen, wie z.B. beim Streichen von Wänden oder beim Reinigen von Dachrinnen. Ihre einfache Konstruktion ohne bewegliche Teile macht sie robust und langlebig, allerdings sind sie nicht selbststehend und erfordern eine sichere Anlehnfläche.

**Stehleitern**, auch bekannt als Klappleitern, sind selbststehende Konstruktionen, die aufgrund ihres A-förmigen Designs keine zusätzliche Stütze benötigen. Diese Leitern haben in der Regel zwei Seiten, die durch Scharniere verbunden sind und zusammengeklappt werden können, was sie leicht transportierbar und platzsparend in der Lagerung macht. Stehleitern eignen sich hervorragend für Arbeiten in Innenräumen, wie das Erreichen von Regalen oder das Durchführen von Deckenarbeiten. Einseitige Stehleitern besitzen auf einer Seite Stufen mit einer Plattform am oberen Ende für zusätzliche Stabilität und Sicherheit.

**Mehrzweckleitern** sind extrem vielseitig und können in verschiedenen Konfigurationen genutzt werden: als Anlegeleiter, Stehleiter und manchmal sogar als Arbeitsbühne. Diese Leitern sind typischerweise aus leichten, aber starken Materialien wie Aluminium gefertigt und verfügen über mehrere Gelenke, die es ermöglichen, die Form der Leiter zu ändern. Mehrzweckleitern sind ideal für den Einsatz in und um das Haus oder auf Baustellen, wo Flexibilität in der Höhenarbeit gefordert ist.

**Tritte** sind kleine, oft ein- oder zweistufige Helfer, die für das schnelle Erreichen von leicht erhöhten Bereichen gedacht sind. Sie sind kompakt und leicht, was sie ideal macht, um schnell und einfach in der Küche, im Büro oder bei anderen alltäglichen Aufgaben genutzt zu werden. Tritte sind in der Regel nicht für höhere Arbeiten ausgelegt, aber bieten eine stabile Plattform und sind oft mit einer Anti-Rutsch-Oberfläche für zusätzliche Sicherheit ausgestattet.

**Podestleitern** zeichnen sich durch eine große, stabile Plattform am oberen Ende der Leiter aus, die als sicherer Standplatz für längere Arbeiten dient. Im Gegensatz zu herkömmlichen Leitern bieten Podestleitern eine höhere Sicherheit und Komfort, da sie eine größere Standfläche bieten und oft mit Geländern oder Absturzsicherungen ausgestattet sind.

## Sprossen- und Stufenleiter

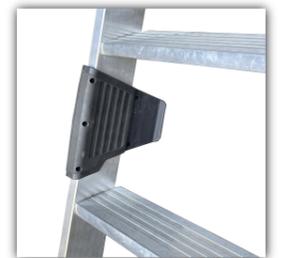
Leitern sind unverzichtbare Hilfsmittel im beruflichen wie auch im privaten Alltag. Doch nicht jede Leiter ist für jede Arbeit gleichermaßen geeignet. Vor allem unterscheiden sich Sprossen- und Stufenleitern sowohl in ihrer Bauweise als auch in den gesetzlichen Vorgaben für ihren Einsatz.

### Unterschiede zwischen Sprossen- und Stufenleitern

**Sprossenleitern** verfügen über schmale Trittflächen, auf denen die Füße lediglich einen kleinen Kontaktbereich haben. Sie sind besonders leicht und flexibel einsetzbar, zum Beispiel bei Arbeiten, die häufiges Auf- und Absteigen erfordern. Aufgrund der schmalen Trittflächen wird der Standkomfort jedoch eingeschränkt, was bei längeren Arbeiten zu Ermüdung führen kann.



**Stufenleitern** hingegen sind mit breiten, stabilen Trittflächen ausgestattet, die für mehr Komfort und Sicherheit sorgen. Diese Leitern sind insbesondere für längere Arbeiten in der Höhe zu empfehlen, da sie einen besseren Halt bieten und das Stehen auf ihnen weniger belastend ist.



### Gesetzliche Regelungen: Einsatzzeiten und Arbeitssicherheit

Es ist erlaubt, auf Sprossenleitern zu arbeiten, allerdings nur in Kombination mit zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen. So muss eine Sprossenleiter mit einer Plattform, wie beispielsweise einem Einhäng-Trittpodest, ausgestattet sein, um den Anforderungen gerecht zu werden. Alternativ kann auch eine Stufenleiter verwendet werden, sofern die Stufen eine Mindestdiefe von 80 mm haben, um ausreichend Stabilität und Komfort zu gewährleisten.

### Arbeiten in der Höhe

		Über 5 Meter Arbeitshöhe dürfen Leitern als Arbeitsplatz nicht mehr genutzt werden. In diesen Fällen sind alternative Arbeitsmittel wie Rollgerüste oder Hubarbeitsbühnen zwingend vorgeschrieben, um die Sicherheit des Arbeitenden zu gewährleisten und Abstürze zu verhindern.	<b>5 m</b>
	max. <b>2 h</b>	Für Arbeitshöhen zwischen 2 und 5 Metern gelten zeitliche Begrenzungen. Hier dürfen Arbeiten auf der Leiter nur für eine Dauer von bis zu 2 Stunden pro Arbeitsschicht durchgeführt werden, um das Unfallrisiko zu minimieren und die Belastung für den Benutzer zu reduzieren.	<b>2 m</b>
		Bis zu einer Arbeitshöhe von 2 Metern dürfen Leitern ohne zusätzliche Einschränkungen genutzt werden.	<b>0 m</b>

# Sicherheitsstandards beim Einsatz von Leitern

## Sichtkontrolle

Vor der Benutzung von Leitern und deren Zubehöerteilen ist eine Überprüfung unerlässlich. Dies ist besonders wichtig, wenn die Hilfsmittel nicht Eigentum Ihres Unternehmens sind, sondern von externen Dienstleistern zur Verfügung gestellt werden. Es dürfen ausschließlich Leitern in einwandfreiem Zustand zum Einsatz kommen.

Es ist notwendig, die Holme und Stufen / Sprossen auf eventuelle Schäden zu untersuchen. Selbst geringfügige Defekte sind unverzüglich zu melden und die betreffende Leiter muss sofort außer Betrieb genommen werden. (Abb. 1)

Stellen Sie sicher, dass die Scharniere der Spreizsicherung bei der Nutzung von Stehleitern vollständig gespannt sind, um optimale Stabilität zu gewährleisten. Zudem ist zu gewährleisten, dass die Spreizsicherungsscharniere bei Stehleitern sicher und fest installiert sind. (Abb. 2)

Die Feststellbremse, sofern diese vorhanden ist, muss vor der Nutzung der Leiter eingehend kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass die Leiter stabil positioniert ist und nicht wegrollen kann. (Abb. 3)

Die Belastungsgrenze von Leitern und Tritten liegt in der Regel zwischen 100 und 150 kg. Dabei ist zu beachten, dass das Gewicht von mitgeführten Werkzeugen oder Materialien zusätzlich zum Körpergewicht einzurechnen ist. (Abb. 4)

Die Benutzung von Leitern und Tritten durch mehr als eine Person zur gleichen Zeit ist untersagt, auch bei Arbeiten in relativ geringer Höhe. (Abb. 5)

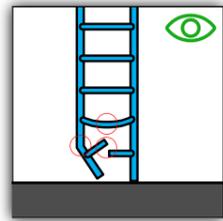


Abb. 1

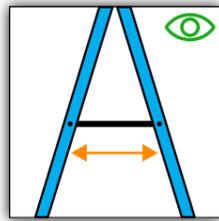


Abb. 2

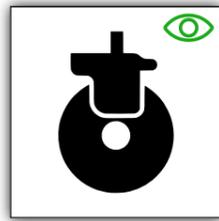


Abb. 3



Abb. 4

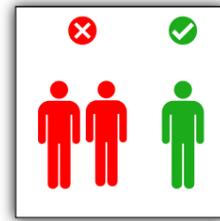


Abb. 5

## Standsicherheit

Achten Sie darauf, Ihre Leitern nur an Orten aufzustellen, die für ihre Stabilität geeignet sind! Zu den Orten, die für das Anlehnen von Leitern als unsicher gelten, zählen unter anderem Seile, Säulen, Pfosten und Türrahmen. In solchen Situationen empfiehlt es sich, auf eine Stehleiter zurückzugreifen. (Abb. 6)

Positionieren Sie Leitern und Tritthilfen stets auf festem und ebenem Boden. Unpassende Untergründe oder instabile Flächen sollten vermieden werden. (Abb. 7)

Für die Nutzung von Leitern auf weichem Untergrund ist es ratsam, Leitern mit Stahlspitzen zu verwenden, um einen besseren Halt im Boden zu gewährleisten. Bei Stehleitern ist diese Vorkehrung nicht notwendig. (Abb. 8)

Verzichten Sie auf den Einsatz von Leitern bei Wetterbedingungen, die das Unfallrisiko erhöhen, beispielsweise bei Schnee und Eis oder bei verschütteten Flüssigkeiten. (Abb. 9)

Für Anlege- und Mehrzweckleitern ist ein Anlegewinkel zwischen 65° und 75° ideal. Sorgen Sie bei der Aufstellung von Steh- oder Anlegeleitern dafür, dass die Stufen horizontal ausgerichtet sind, um ein Umkippen bei zu steilem oder ein Abrutschen bei zu flachem Winkel zu verhindern. (Abb. 10)

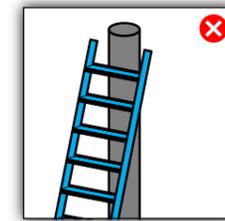


Abb. 6

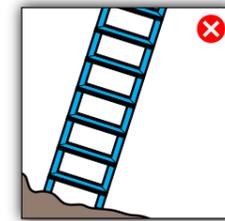


Abb. 7

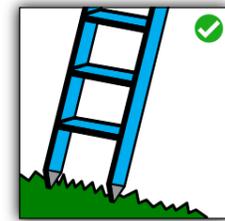


Abb. 8

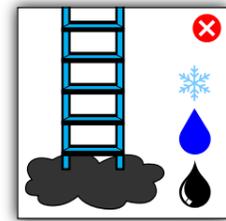


Abb. 9

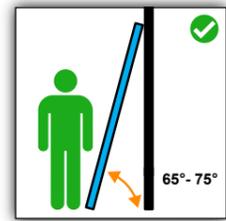


Abb. 10

## Sicheres Besteigen

Beim Besteigen von Leitern und Tritten sollten Sie ausschließlich festes, geschlossenes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen tragen. Vermeiden Sie offenes Schuhwerk, da es nicht geeignet ist und Ihre Sicherheit gefährden kann. (Abb. 11)

Beim Hochsteigen ist es zudem entscheidend, sich stets an der Leiter festzuhalten, um die Stabilität und die eigene Sicherheit zu erhöhen. (Abb. 12)

Setzen Sie Stehleitern nicht als Anlegeleitern ein. Die Leiterfüße sind nicht dafür ausgelegt, ein sicheres Standvermögen zu garantieren und können leicht verrutschen. Ebenso sind die Leitergelenke nicht für solche Belastungen vorgesehen. Das Risiko, dass die Leiter bereits beim Aufsteigen auf die erste Stufe kippt, ist groß. (Abb. 13)

Vermeiden Sie es, die obersten drei Sprossen einer Anlege- oder Schiebeleiter zu benutzen. Diese Sprossen sind ausschließlich dazu da, um sich festzuhalten. Ein zu hohes Steigen auf der Leiter verhindert, dass Sie sich sicher festhalten können, und erhöht das Risiko, dass die Leiter wegrutscht. (Abb. 14)

Wenn Sie eine Mehrzweckleiter oder eine Stehleiter verwenden, die verstellbare Schenkel hat, beachten Sie bitte, dass die obersten vier Sprossen des herausgezogenen Teils nicht bestiegen werden sollten! Dies erhöht das Risiko, dass die Leiter kippt. (Abb. 15)



Abb. 11

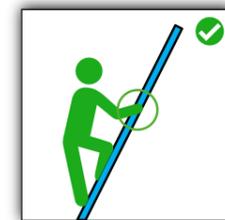


Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

## Sicheres Arbeiten

Um Ihre Sicherheit bei der Arbeit mit einer Leiter zu gewährleisten, sollten Sie es vermeiden, sich seitlich hinauszulehnen, da dies das Risiko eines Umkippens erhöht. Es ist wichtig, dass Ihr Körperschwerpunkt stets innerhalb der beiden Holme bleibt. Sollten Sie einen sichereren Standort benötigen, versetzen Sie die Leiter lieber öfter. (Abb. 16)

Das Wechseln von einer Stehleiter zu höheren Arbeitsflächen ist untersagt. Das Risiko, dass die Leiter seitlich kippt, ist hoch. (Abb. 17)

Das Wechseln auf höher gelegene Bereiche darf nur mit Mehrzweck-, Schiebe- oder Anlegeleitern erfolgen. Dies ist jedoch nur zulässig, wenn die Leiter oben mindestens einen Meter über die Anlegefläche hinausragt oder wenn an der Anlegestelle Haltemöglichkeiten vorhanden sind. Selbst dann ist es empfehlenswert, die Leiter mittels Einhängenvorrichtungen zusätzlich zu stabilisieren, um ein Verrutschen zu verhindern. (Abb. 18)

Bei der Auswahl einer Leiter ist es wichtig, den Unterschied zwischen Standhöhe, Arbeitshöhe und Reichhöhe zu verstehen.

Die Standhöhe ist die höchste Stufe einer Leiter, die sicher betreten werden kann.

Unter Arbeitshöhe versteht man den Bereich, in dem Tätigkeiten auf Brusthöhe ausgeführt werden, wie zum Beispiel beim Bohren. Diese Höhe befindet sich etwa 1,50 Meter über der Standhöhe. (Abb. 19)

Die Reichhöhe gibt an, wie hoch eine Person von der Standhöhe aus greifen kann, was in der Regel ungefähr 2,00 Meter über der Standhöhe liegt. (Abb. 20)



Abb. 16

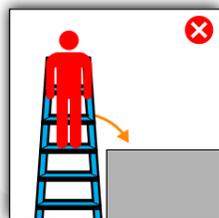


Abb. 17

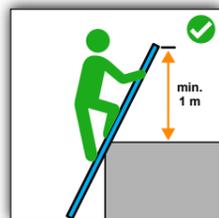


Abb. 18

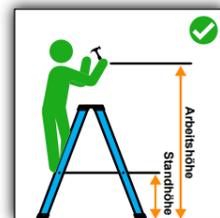


Abb. 19

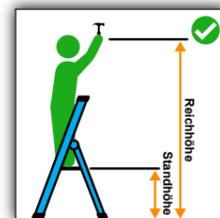
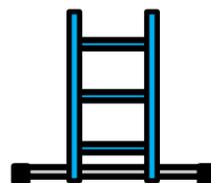


Abb. 20

## Quertraversen sind Pflicht

Die Quertraverse ist ein wichtiger Bestandteil zur Erhöhung der Standsicherheit von Leitern. Sie sorgt dafür, dass die Leiter auch auf unebenen oder rutschigen Flächen stabil steht. Ab einer Leiterlänge von 3 Metern ist das Anbringen einer Quertraverse gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften Pflicht. Dies reduziert die Gefahr von Kippunfällen erheblich und gewährleistet sicheres Arbeiten in der Höhe.

Gerne stehen wir Ihnen bei der Auswahl der passenden Quertraverse zur Seite, um die Sicherheit Ihrer Leiter zu optimieren. Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!



## Die wichtigsten Normen auf einen Blick

Es gibt verschiedene Normen, die sich auf Leitern und Tritte beziehen. Diese Normen sind wichtig, um die Sicherheit bei der Verwendung dieser Geräte zu gewährleisten. Hier sind die wichtigsten Normen für Leitern und Tritte:

**DIN EN 131** - Diese Norm ist die wichtigste Norm für Leitern in Europa. Sie besteht aus mehreren Teilen:

- DIN EN 131-1:** Anforderungen an die Benennung, Bauarten und Funktionsmaße von Leitern
- DIN EN 131-2:** Anforderungen an Prüfverfahren und Kennzeichnungen, die sicherstellen, dass Leitern den entsprechenden Belastungen standhalten
- DIN EN 131-3:** Anweisungen zur sicheren Benutzung von Leitern
- DIN EN 131-4:** Anforderungen an Ein- und Mehrgelenkleitern
- DIN EN 131-6:** Anforderungen an Teleskopleitern
- DIN EN 131-7:** Anforderungen an mobile Podestleitern

**DIN EN 14183** - Diese Norm gilt speziell für Tritte, die von Hand getragen werden können. Sie legt die Anforderungen an die Maße, Materialien und Belastbarkeit von Tritten fest.

**BetrSichV §3 (6)** - In der Betriebssicherheitsverordnung § 3 Absatz 6 geht es um die Gefährdungsbeurteilung, die der Arbeitgeber für Arbeitsmittel, einschließlich Leitern und Tritten, durchführen muss. Das bedeutet, dass der Arbeitgeber verpflichtet ist sicherzustellen, dass Arbeitsmittel wie Leitern und Tritte unter den im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ermittelten Bedingungen sicher eingesetzt werden. Dies umfasst auch, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten während der Benutzung dieser Arbeitsmittel zu gewährleisten.

**DGUV 208-016** - Diese Unfallverhütungsvorschrift der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) enthält Anweisungen und Empfehlungen zur sicheren Benutzung von Leitern und Tritten. Sie bietet eine praxisorientierte Anleitung zur Unfallverhütung im Umgang mit diesen Arbeitsmitteln.

**TRBS 1203** - In dieser technischen Regel für Betriebssicherheit werden Vorgaben gemacht, die dem aktuellen Stand der Technik, der Arbeitsmedizin und Hygiene entsprechen. Sie bietet gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse für die sichere Bereitstellung und Nutzung von Arbeitsmitteln sowie die Ableitung angemessener Maßnahmen. Zudem legt sie spezifische Anforderungen an die Fachkenntnisse von befähigten Personen fest.

**Befähigte Person** - Ausschließlich ausgebildete Inspektoren sind befugt, Leiter- und Trittprüfungen durchzuführen. Ein ausgebildeter Prüfer hat Sachkunde und kennt alle geltenden Regeln, Verordnungen und Gesetze der Berufsgenossenschaften.

## Impressionen



Verformung der ersten Leiterstufe



Verformung am Holm



Beschädigte Spreizsicherung



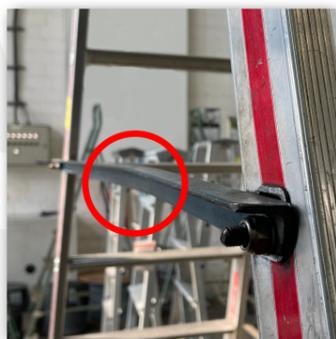
Beschädigter linker Holm



Fehlende Endkappe



Beschädigter Holm am Tritt



Verbogene Spreizsicherung



Fehlende Fußkappe



Beschädigte Sicherheitskennzeichnung

## Prüfprotokoll

Unser Protokoll für Leiterprüfungen erfasst sorgfältig alle festgestellten Mängel, um eine lückenlose Dokumentation zu gewährleisten. Im Anschluss stellen wir unseren Kunden diese wichtigen Informationen auch digital zur Verfügung.

ACKRUTAT  TECHNISCHER HANDEL		FB Bericht Leiter und Trittprüfung Sichtprüfung gemäß DGUV 208-016 ehemals BGI 694	
Auftragsnummer: _____	Hersteller / Händler: _____	<input type="checkbox"/> Anlegeleiter	<input type="checkbox"/> Mehrzweckleiter
Standort / Abteilung: _____	Anzahl der Sprossen / Stufen: _____	<input type="checkbox"/> Schiebeleiter	<input type="checkbox"/> Podestleiter
Inventar - Nr.: _____	Leiterlänge: _____	<input type="checkbox"/> Seilzugleiter	<input type="checkbox"/> Steckleiter
Artikel-/Typ-Nummer: _____	Fotos: _____	<input type="checkbox"/> Stehleiter	<input type="checkbox"/> Tritt
		<input type="checkbox"/> Sonstige: _____	<input type="checkbox"/> Aluminium
			<input type="checkbox"/> Edelstahl
			<input type="checkbox"/> Holz
			<input type="checkbox"/> Kunststoff
			<input type="checkbox"/> Stahl
<input type="checkbox"/> Holme	<input type="checkbox"/> Sprossen	<input type="checkbox"/> Stufen	<input type="checkbox"/> Plattform
<input type="checkbox"/> Verformung (z.B. verbogen, verdreht)	<input type="checkbox"/> Verformung (z.B. verbogen, verdreht)	<input type="checkbox"/> Verformung (z.B. verbogen, verdreht)	<input type="checkbox"/> Verformung (z.B. verbogen, verdreht)
<input type="checkbox"/> Beschädigung (z.B. Risse, Brüche, Knicke)	<input type="checkbox"/> Beschädigung (z.B. Risse, Brüche, Knicke)	<input type="checkbox"/> Beschädigung (z.B. Risse, Brüche, Knicke)	<input type="checkbox"/> Beschädigung (z.B. Risse, Brüche, Knicke)
<input type="checkbox"/> Scharfe Kanten, Splitter	<input type="checkbox"/> Scharfe Kanten, Splitter	<input type="checkbox"/> Scharfe Kanten, Splitter	<input type="checkbox"/> Scharfe Kanten, Splitter
<input type="checkbox"/> Abnutzung (z.B. Beschichtung, Lackierung)	<input type="checkbox"/> Abnutzung (z.B. Beschichtung, Lackierung)	<input type="checkbox"/> Abnutzung (z.B. Beschichtung, Lackierung)	<input type="checkbox"/> Abnutzung (z.B. Beschichtung, Lackierung)
Bemerkungen: _____	Bemerkungen: _____	Bemerkungen: _____	Bemerkungen: _____
<input type="checkbox"/> Spreizsicherung	<input type="checkbox"/> Beschlagteile	<input type="checkbox"/> Leiter- / Trittfüße / Rollen	<input type="checkbox"/> Zubehör
<input type="checkbox"/> Unvollständig	<input type="checkbox"/> Unvollständig	<input type="checkbox"/> Unvollständig	<input type="checkbox"/> Unvollständig
<input type="checkbox"/> mangelnde Befestigung	<input type="checkbox"/> mangelnde Befestigung	<input type="checkbox"/> mangelnde Befestigung	<input type="checkbox"/> mangelnde Befestigung
<input type="checkbox"/> Beschädigung / Abnutzung	<input type="checkbox"/> Beschädigung / Abnutzung	<input type="checkbox"/> Beschädigung / Abnutzung	<input type="checkbox"/> Beschädigung / Abnutzung
<input type="checkbox"/> eingeschränkte Funktionsfähigkeit	<input type="checkbox"/> eingeschränkte Funktionsfähigkeit	<input type="checkbox"/> eingeschränkte Funktionsfähigkeit	<input type="checkbox"/> eingeschränkte Funktionsfähigkeit
Bemerkungen: _____	Bemerkungen: _____	Bemerkungen: _____	Bemerkungen: _____
<b>Sicherheitskennzeichnung</b>			
<input type="checkbox"/> fehlende ausreichende Kennzeichnung / Betriebsanleitung		<input type="checkbox"/> Nächste Prüfung: siehe Prüfplakette!	
weitere Bemerkungen: _____			
Name des Sachkundigen / Befähigten: Ulf Afflerbach		Datum / Unterschrift: _____	
<input type="checkbox"/> Leiter in Ordnung und verwendungsfähig	<input type="checkbox"/> Reparatur notwendig	<input type="checkbox"/> Leiter sofort aussondern	Seite ____ von ____
www.ackrutat-shop.de			



## Gefahrenstufen

Falls bei der Prüfung Mängel oder Beschädigungen festgestellt werden, markieren wir die betroffene Leiter mit einem der folgenden Gefahrenstufen-Aufkleber:



## Unsere Prospekte

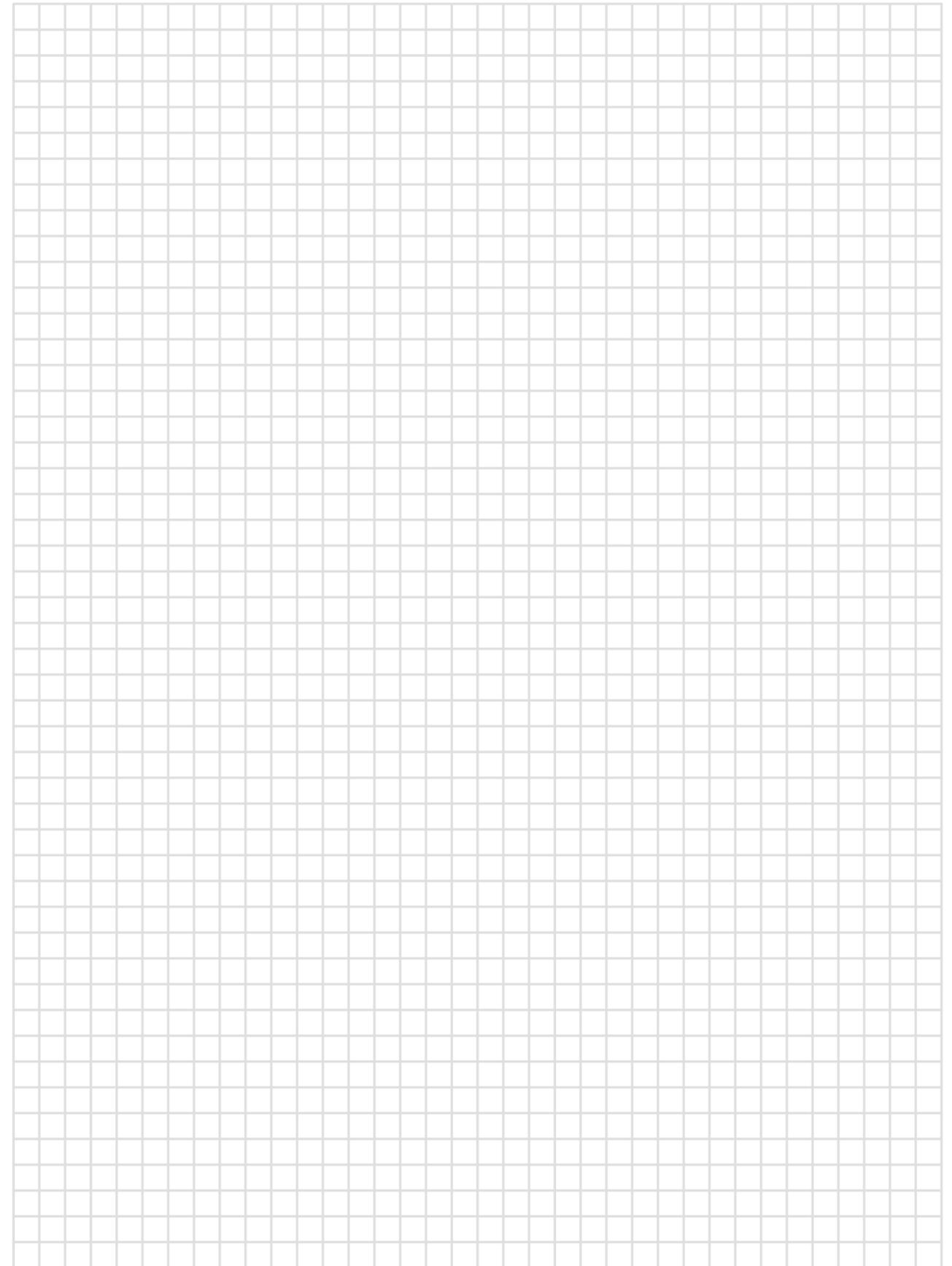


Scannen Sie den QR-Code, um direkten Zugriff auf unsere zahlreichen Prospekte zu erhalten. Entdecken Sie noch mehr Details zu unserem Angebot und informieren Sie sich umfassend und bequem!



[www.ackrutat.de/de/content/downloads](http://www.ackrutat.de/de/content/downloads)

## Notieren - Prüfen - Optimieren!



## Haftungsausschluss

Alle Informationen, die in diesem Prospekt bereitgestellt werden, dienen ausschließlich zu Informationszwecken und als allgemeine Orientierungshilfe. Wir haben alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen korrekt sind. Dennoch können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Angaben übernehmen.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus einer fehlerhaften Verwendung dieser Informationen resultieren könnten. Insbesondere haften wir nicht für Schäden, die durch falsche Interpretation, unvollständige oder veraltete Informationen verursacht werden.

Es liegt in der Verantwortung des Betreibers oder des Verantwortlichen sicherzustellen, dass alle relevanten Sicherheitsstandards, Vorschriften und Richtlinien eingehalten werden. **Dieser Prospekt ersetzt keine professionelle Beratung, Inspektion oder Begutachtung durch qualifizierte Fachleute.**

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Aktualisierungen an den bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Dieser Haftungsausschluss gilt für alle Arten von Schäden, einschließlich direkter, indirekter, zufälliger oder Folgeschäden.

Bei Unklarheiten oder Fragen zu den bereitgestellten Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns einfach über die angegebenen Kontaktdaten.



Adobe Stock  
278764971 | 233792704

Alle weiteren Abbildungen wurden erstellt durch Ackrutat.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.  
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

# Ackrutat GmbH & Co. KG

Oderstraße 54 - 56  
24539 Neumünster

info@ackrutat-shop.de  
www.ackrutat-shop.de  
Tel. +49 4321 9985-0



## Hauptsitz

Gadeler Straße 133  
24539 Neumünster

Telefon: +49 4321 9997-0

E-Mail: info@ackrutat.de



## Niederlassung

Wiesenring 32  
19370 Parchim

Telefon: +49 3871 6236-0

E-Mail: info@ackrutat.de



## Niederlassung

Gewerbehof 2  
23970 Wismar

Telefon: +49 3841 7124-0

E-Mail: info@ackrutat.de

